

Der Weg zur Reha



- 1 An Reha denken!**

 - * Eltern, die Ärztin/der Arzt oder Fachkräfte nehmen Anhaltspunkte für einen Reha-Bedarf beim Kind oder dem/der Jugendlichen wahr.
- 2 Reha-Bedarf feststellen**

 - * Die Ärztin/der Arzt stellt die medizinischen und persönlichen Voraussetzungen für eine Reha fest.
- 3 Reha-Antrag bei der Rentenversicherung stellen**

 - * Die Eltern füllen den Reha-Antrag (DRV-Formular: G0200) aus.
 - * Die Ärztin/der Arzt füllt den Befundbericht (DRV-Formular: G0612) und den Honorarantrag (DRV-Formular: G0600) aus und stellt ggf. besondere Anforderungen an die Reha-Klinik.
- 4 Unterlagen einreichen**

 - * Die drei Formulare werden vollständig ausgefüllt per Post an den zuständigen Rentenversicherungsträger geschickt.
- 5 Entscheidung über den Antrag**

 - * Der zuständige Rentenversicherungsträger entscheidet über Bewilligung oder Ablehnung des Antrags.
- 6 bei Bewilligung**

 - * Die Eltern erhalten Informationen zur Rehabilitationseinrichtung, zu möglichen Terminen und ggf. Begleitpersonen.
- 6 bei Ablehnung**

 - * Die Eltern können, ggf. mit Unterstützung der Ärztin/des Arztes, Widerspruch einlegen.
- 7 Planung**

 - * Eltern und weitere Bezugspersonen bereiten mit dem Kind oder der/dem Jugendlichen die Reha vor.
- 8 An Reha teilnehmen!**

